

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014 des Bürger- und Heimatvereins Eberbach e.V. zur Mitgliederversammlung am 15.07.2015

Das Geschäftsjahr begann am 1. Januar 2014.

Die erste Aktion in diesem Jahr war die mittlerweile traditionelle Gelbeutelwäsche am Neckarlauer am **05.März 2014**. An diesem Aschermittwoch trafen wir uns wieder morgens mit dem Stammtisch „Grüner Baum“ in ebendiesem Gasthaus um zusammen hinunter zum Neckar zu ziehen. Dort wurden ab 11:12 Uhr wieder die an Fastnacht geleerten Geldbeutel geschrubbt, um, laut alter Sage, neues Geld hinein zu spülen. Wieder waren einige Fastnachter mit übernachtigten Augen unter den „Schrubbern“, aber auch viele Schaulustige und Kinder. Eine alte Tradition wird hier weiter am Leben gehalten.

Ein Thema, das viele Eberbacher sehr bewegt hat, war unser Bronzeeber. Die Chronologie seines Verschwindens und wieder Auftauchens 2013 möchte ich jetzt nicht noch einmal wiederholen, denn ich denke, sie ist hinlänglich bekannt. Im März 2014 hat sich der Bürger- und Heimatverein in Absprache mit der Stadt unseres stolzen Wappentieres angenommen und ihn am **18.03.2014** nach Süssen zur Kunstgießerei Strassacker zur Reparatur gebracht. Weil viele Bürger den Standort der Skulptur ausgiebig diskutierten, starteten wir zeitgleich eine Umfrage, wo der Eber wieder aufgestellt werden sollte.

Am **04.04.2014** hatten wir unser „Saison-Eröffnungstreffen“ mit den Eberbacher Brunnenpaten im „Grünen Baum“. Es gab wie immer viel zu bereden und auch der gesellige Teil kommt nie zu kurz.

Zwei Tage später, am **06.04.2014**, führten wir bei bestem Wetter wieder den traditionellen Sommertagsumzug durch. Eine riesige Schar an Kindern mit selbstgebastelten Sommertags-Stecken, teilweise bunt und zum Frühling passend kostümiert, zog mit uns vom Neuen Markt zur Freifläche an der Theodor-Frey-Schule. Dort wurden wieder die traditionellen Frühlingslieder gesungen, Gedichte vorgetragen, getanzt und schließlich der Winter in Form eines großen Schneemannes verbrannt.

Am **10.04.2014** übergaben wir der Stadt 2 Bäume in der Neckaranlage. Wir hatten diese der Stadt versprochen, sollte der Baum an der Dr. -Weiss-Schule gefällt werden, der die Sonnenuhr des Eberbacher Künstlers Richard Hemberger verdeckt hatte. Der Baum wurde gefällt und da in der Neckaranlage

aufgrund eines Sturmes ein einige Bäume so beschädigt waren, dass auch sie gefällt werden mussten, war die Standortfrage schnell geklärt. So zieren jetzt eine Säulen-Hainbuche und eine Japanische Blüten- oder Nelkenkirsche unsere Schöne Neckaranlage.

Am **15.05.2014** konnten wir mit einer stattlichen Abordnung Mitglieder und interessierter Eberbacher unseren reparierten Bronze-Eber wieder in der Gießerei Strassacker in Süssen abholen. Wir nutzten diesen Trip zu einer ausgiebigen Besichtigung der Gießerei und einem Besuch auf dem Hohenstaufen, dem Hausberg unserer Stadtgründer. Der Ausflug war sehr interessant und in kürzester Zeit ausgebucht. Daher stehen Überlegungen an, auch in diesem Jahr einen Ausflug zu machen. Doch dazu später mehr.

Eine wunderbare Ausstellung konnten wir am **29.05.2014** in unserem Zinnfigurenkabinett im Haspelturm eröffnen. „Ein Turm voller Elefanten“ ist eine interessante und imposante Ausstellung, bei der über 300 meisterhaft bemalte Zinn-Elefanten Szenen aus der Evolution und der Geschichte von Elefant und Mensch darstellen. Die Ausstellung geht über 2 Jahre und ist somit auch in diesem Jahr noch bis zum 31. Oktober zu bestaunen. Ein Besuch lohnt sich wirklich!

Die letztjährige Mitgliederversammlung fand am **25.06.2014** im Gasthaus „Grüner Baum“ statt. Bei den anstehenden wurde Matthias Huck als neuer 2. Vorsitzender gewählt und löste damit Dirk Müller ab, der nicht mehr zur Wahl stand. Von dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Dirk für die geleistete Arbeit. Er bleibt uns aber als Helfer bei unseren Veranstaltungen erhalten. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt und wir konnten noch einige Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit ehren.

Am **30.06.2014** konnten wir von der Sparkasse Neckartal-Odenwald in deren Räumen in der Friedrichstraße eine namhafte Spende für unser Zinnfigurenkabinett entgegennehmen. Auch an diese Stelle noch einmal recht herzlichen Dank für die großzügige Spende.

Am **12.07.2014** war es endlich soweit. Wir konnten den Bronze-Eber wieder der Stadt und den Bürgern übergeben. Das Ergebnis der Umfrage hat ergeben, dass knapp 70% der an der Umfrage teilnehmenden Mitbürgerinnen und Mitbürger den Eber wieder an der Neckarbrücke sehen wollten. Also wurde sein alter Sockel aus dem Bauhof geholt und unter der Großen Eiche dort aufgestellt. Darauf thront der Eber jetzt wieder und erfreut Bürger und Gäste unserer Stadt, nahe dem Platz, an dem er über 40 Jahre zuvor zuhause war.

Am **17.10.2014** konnten wir ein tolles Jubiläum begehen. 10 Jahre Brunnenpaten ist wirklich ein Grund zum Feiern. Der Einsatz der Brunnenpaten ist von sehr hohem Wert für unsere Stadt. Gemeinsam mit der Stadt, in Person von Herrn Bürgermeister Reichert konnten wir fast alle Paten an diesem Abend begrüßen und auszeichnen. Gemeinsam wurden die Urkunden und Präsente überreicht bevor gemeinsam gefeiert wurde. Gemeinsam war das Stichwort des Abends. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für Ihren Einsatz!

Traditionell fand am **11.11.2014** wieder der St.-Martinszug statt. Eine rekordverdächtige Kinder mit Laternen sowie deren Angehörige folgte St. Martin hoch zu Ross über die bewährte Route durch die Eberbacher Altstadt ab um im Schulhof der Dr. Weiß Schule dem Programm mit Martinsliedern und Mantelteil-Szene zu folgen. Die große Schar Kinder mit ihren bunten Laternen gab im Schulhof bei bestem Wetter ein wunderbares Bild ab und die vorhandenen 600 Martinsmännchen und Brezeln hätten beinahe nicht gereicht. So macht das Organisieren der Umzüge Spaß.

Am **10.12.2014** weilten wir mit einer kleinen Abordnung auf Einladung bei unserem Mitglied Horst Lehr. Herr Lehr hatte anlässlich seines 70. Geburtstages auf Geschenke verzichtet und dafür Geld gesammelt um es ihm nahestehenden Vereinen zu spenden. So konnten auch wir an diesem Tag eine namhafte Spende aus seiner Hand entgegen nehmen. Spenden sind für unseren Verein sehr wichtig und eine solche Aktion absolut nachahmenswert! Deshalb auch von dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Herrn Lehr.

Dies war die letzte Aktion 2014 und damit war am 31.12.2014 das Geschäftsjahr beendet.

Doch auch 2015 bleiben wir natürlich nicht untätig.

Neben der Geldbeutelwäsche und dem Sommertagszug der dieses Jahr am 26.04. stattfand und wieder gut verlaufen ist, haben wir auf Anregung von Bruno Schmitt die „Theodor Frey Ruh“, einen Gedenkstein an den Gründer des Bürger- und Heimatvereins freigeschnitten und restaurieren lassen. Theodor Frey wäre in diesem Jahr 200 Jahre geworden. Der Stein befindet sich am Neckarsteig oberhalb des Gymnasiums im Wald.

Daneben fanden Zahlreiche Vorstandssitzungen statt, um beispielsweise die Satzungsänderung, die wir später unter Punkt 8 behandeln werden, vorzubereiten.

Am Schluss meiner Ausführungen bleibt mir nur Danke zu sagen, an mein Vorstandsteam sowie an alle Projektleiter für die geleistete tolle Arbeit und vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.